

DENKMALpflege - staedteBAU (Bonn, 20 Oct 07)

Martin Bredenbeck

DENKMAL pflege
s t ä d t e BAU

Wissenschaftliches Kolloquium zu Ehren von
Prof. Dr. Hiltrud Kier
anlässlich ihres 70. Geburtstages veranstaltet von den Studierenden ihres
Oberseminars

Samstag, den 20. Oktober 2007

Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn
Hörsaal IX (Hauptgebäude)

ANLASS UND INHALTE

Frau Prof. Dr. Hiltrud Kier, von 1978-1990 Stadtconservatorin von Köln und seit 1988 Honorarprofessorin für Kunstgeschichte an der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn, feierte 2007 ihren 70. Geburtstag. Dieses Jubiläum nehmen die Studierenden aus dem Oberseminar von Frau Kier zum Anlass, ihr vielseitiges Wirken mit einem wissenschaftlichen Kolloquium zu würdigen.

Neben einer Rückschau auf Aspekte einer fast 40jährigen bewegten und erfolgreichen Tätigkeit von Hiltrud Kier in Beruf und Lehre soll es in besonderer Weise um eine generelle Einschätzung der aktuellen Situation und um Ausblicke auf künftige Problemstellungen und Profile der Fächer Denkmalpflege und Städtebau gehen.

Die für den Titel gewählten Begriffe Denkmalpflege und Städtebau sind zentrale Anliegen des beruflichen und wissenschaftlichen Wirkens von Frau Kier. Die spielerische Umstellung zu Städtepflege und Denkmalbau weist auf weiterführende Perspektiven und Interpretationsmöglichkeiten hin.

Die drei Sektionen des Programmes beleuchten ausgewählte Aspekte der Fächer Denkmalpflege und Städtebau sowohl mit historischen Beispielen als auch anhand aktueller Fragestellungen. Sie stellen jeweils einen der involvierten gesellschaftlichen Akteure in den Vordergrund, um somit auf die breite gesellschaftliche Relevanz der Fragen hinzuweisen. Die Referierenden sind

herausragende Persönlichkeiten ihrer beruflichen Fachrichtungen und haben Frau Kier mit unterschiedlichen Interessen und Aufgaben in Beruf und Wissenschaft begleitet.

EINLADUNG

Interessierte sind herzlich eingeladen, an den Vorträgen teilzunehmen. Eine Teilnahmegebühr wird nicht erhoben. Wegen der begrenzten Zahl von Plätzen im Hörsaal bitten wir um Anmeldung bis zum 16. Oktober an die EMail-Adresse martin.bredenbeck@uni-bonn.de

PROGRAMM

9.30 Uhr

BEGRÜSSUNG

* Rektor Prof. Dr. Mathias WINIGER

* Prof. Dr. Rolanz KANZ
(Kunsthistorisches Institut, Universität Bonn)

* Prof. Dr. Tilman BUDDENSIEG
(em. Kunstgeschichte Bonn, Honorarprof. Humboldt-Universität Berlin)

Sektion I

DENKMALPFLEGE, STÄDTEBAU UND POLITIK

* Dr. Henriette MEYNEN
(ehem. stellvertretende Stadtconservatorin, Köln)
Zur Umnutzung von Klöstern in der Kölner Altstadt seit der Franzosenzeit

* Dr. Christoph ZÖPEL
(>DenkmalDenkmalschutz - ein notwendiger Beitrag zu kulturellen Identitäten in der Demokratie

Pause

11.20 Uhr

* Dr. Helmut LANGE
(ehem. Hauptreferent im Dezernat für Schule und Kultur des Deutschen Städtetages)
Kultur und Stadtentwicklung

*StS Hans-Heinrich GROSSE-BROCKHOFF
(Staatssekretär für Kultur, Staatskanzlei NRW, Düsseldorf)
Erinnerungen an gemeinsame Taten

12.30 - 13.30 Uhr Mittagspause

SEKTION II

DENKMALPFLEGE, STÄDTEBAU UND AKADEMISCHE LEHRE

13.30 Uhr

* Prof. em. Dr. Georg MÖRSCH

(Lehrstuhl Denkmalpflege, ETH Zürich)

Denkmalliste und Stadterhaltung. Erinnerungen und Reflexionen

* Prof. Dr. Gabi DOLFF-BONEKÄMPER

(Fachgebiet Denkmalpflege, TU Berlin)

Architektur und Städtebau der Nachkriegsmoderne in Berlin. Oder: Wie erbt man unerfüllte Glücksversprechen?

* Prof. Dr. Thomas TOPFSTEDT

(Institut für Kunstgeschichte, Universität Leipzig):

Ohne Chance? Zum Umgang mit den Baudenkmälern der Nachkriegsmoderne in Leipzig

Pause

SEKTION III

DENKMALPFLEGE, STÄDTEBAU UND ENGAGIERTE ÖFFENTLICHKEIT

15.00 Uhr

* Dr. Norbert HEINEN

(Vors. Rheinischer Verein für Denkmalpflege und Landschaftsschutz e.V.):

Die Zusammenarbeit des Rheinischen Vereins mit Politik und Amt. Erfolge eines bürgerschaftlichen Engagements

* Senator E.h. Helmut HAUMANN

(Vors. Förderverein Romanische Kirchen Köln e.V.):

25 Jahre Förderverein Romanische Kirchen Köln. Eine Erfolgsgeschichte

* Prälat Dr. Johannes WESTHOFF

(ehem. Stadtdechant Köln)

Zur Wiederbelebung der Romanischen Kirchen in Köln aus kirchlicher Sicht

Pause

16.40 Uhr

* Dr.-Ing. Otmar SCHWAB

(Ingenieur und Bauforscher, Köln)

Denkmalpflege und Baukonstruktionen

* Dr. Jochen ROESSLE

(für die ehemaligen Studierenden von Frau Prof. Kier)

Lust und Last - Romanische Dorfkirchen im Magdeburger Land

* Prof. Dipl.-Ing. Maria SCHWARZ
(Architektin BDA, Köln)
Unterscheiden und Bewahren. Gedanken zur Denkmalpflege

18.00 Uhr
ABSCHLUSSVORTRAG
* Prof. Dr. Wolfgang PEHNT
(Architekturhistoriker, Ruhr-Universität Bochum)
Das Werden der Neuen Zeit. Wie der Stadt Köln eine Weltausstellung entging

HINWEIS

Die Vorträge finden im Hörsaal IX statt. Bis 12.30 Uhr können alle Zugänge des Hauptgebäudes benutzt werden. Ab 12.30 Uhr nur noch der Seiteneingang Am Hof (gegenüber Kaufhaus SinnLeffers).

Quellennachweis:

CONF: DENKMALpflege - staedteBAU (Bonn, 20 Oct 07). In: ArtHist.net, 11.10.2007. Letzter Zugriff 16.12.2025. <<https://arthist.net/archive/29701>>.